Babysitter, Tagesmutter, Leihoma, und Co… Was ist der Unterschied?

Auf Yoopies können Sie sich als Kinderbetreuer, Petsitter, Nachhilfelehrer, Haushaltshilfe und Seniorenbetreuer anmelden. So weit so gut. Doch auch innerhalb der Kategorie “Kinderbetreuer” gibt es verschiedene Bezeichnungen, die unterschiedliche Qualifikationen fordern und einen unterschiedlichen Tätigkeitsbereich abdecken.
Babysitter, Tagesmutter, Nanny oder Leihoma/opa - was sind die Unterschiede?

Babysitter

Babysitter betreuen Kinder gelegentlich und werden stundenweise bezahlt. Es sind meistens Schüler und Studenten, die sich mit dem Babysitten etwas Taschengeld hinzuverdienen. Meistens wird kein Vertrag abgeschlossen, und die Babysitter sind nicht angemeldet. ,,Babysitter” ist keine Berufsbezeichnung.

Au-Pair

Ein Au-Pair-Mädchen oder -Junge ist üblicherweise zwischen 18 und 26 Jahren alt und hat oft keine großen Erfahrungen mit Kinderbetreuung. Das Ziel ist ein Austausch zwischen dem Au-Pair und der Familie: Kinderbetreuung gegen Unterkunft und Verpflegung. Er bleibt normalerweise ein Jahr bei der Familie und hat nicht vor, danach beruflich in Kinderbetreuung einzusteigen. Ein Au-Pair kommt aus einem anderen Land und ist an einem kulturellen Austausch und Auslandserfahrung interessiert. Diese Art der Kinderbetreuung wird oft durch ein Austauschprogramm ermöglicht und organisiert.

Nanny

Eine Nanny wohnt oft wie ein Au-Pair bei der Familie. Die Beziehung zwischen Nanny und Familie ist jedoch die eines Arbeitgebers und Arbeitnehmers. Sie wird normalerweise durch einen Vertrag, nicht jedoch ein Austauschprogramm geregelt. Nannies sind in der Regel älter und reifer als Au-Pairs und haben mehr Erfahrung in der Kinderbetreuung, da sie dies zu Ihrem Beruf gemacht haben.

Tagesmutter

Eine Tagesmutter betreut ein Kind von morgens bis abends bei sich zu Hause. Diese Art der Betreuung ist vor allem für Kinder unter 3 Jahren üblich. Eine Tagesmutter kann bis zu 5 Kinder gleichzeitig betreuen und muss eine Pflegeerlaubnis und geeignete Räume vorweisen können. Außerdem muss sie eine pädagogische Qualifizierung und einen Erste-Hilfe-Kurs nachweisen.

Leihoma/Leihopa

„Leihomas“ und ,,Leihopas” sind ältere Frauen und Männer, die gegen Bezahlung zeitweilig Kinder anderer Familien betreuen und mit ihnen Aktivitäten ausüben, wie es normalerweise eine Oma oder ein Opa tut. Sie sind somit Babysitter mit einem höheren Durchschnittsalter.